

Amtliche Bekanntmachung

Niederschrift zur Sitzung des Betriebsausschusses

Nachstehend wird die Niederschrift über die Sitzung des **Betriebsausschusses** der Gemeinde Ruppichteroth vom 6. April 2022 gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde bekannt gegeben.

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt:

Bau eines Regenrückhaltebeckens in Schönenberg, Etzenbacher Weg;

hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe

Herr Neumann vom Ingenieurbüro Donner und Marenbach stellt den Ausschussmitgliedern die möglichen zusätzlichen Kosten durch festgestellten Mehraufwand und durch weitere landschaftsschutzrechtliche Vorgaben dar. Die hierzu aufkommenden Fragen der Ausschussmitglieder werden anschließend von Betriebsleiter Hänscheid und Herrn Neumann beantwortet.

Der Betriebsausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Ruppichteroth einer ggfls. notwendigen überplanmäßigen Ausgabe für die Auftragsvergabe zum Bau eines Regenrückhaltebeckens in Schönenberg bis zu einer Höhe von 130.000,- € zuzustimmen. Die Kreditermächtigung des Wirtschaftsplanes 2022 erhöht sich dann etwaig um die Höhe überplanmäßiger Ausgaben.

einstimmig

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beraten bzw. beschlossen:

- Benennung des Prüfers der Jahresabschlüsse 2022 der Eigenbetriebe Ruppichteroth (Abwasserbeseitigung und Energie)
- Grunderwerb zum Ausgleich von erforderlichen Eingriffen in Natur und Landschaft

Ruppichteroth, den 20. Mai 2022
Der Bürgermeister

Mario Loskill

Amtliche Bekanntmachung

Niederschrift zur Sitzung des Hauptausschusses

Nachstehend wird die Niederschrift über die Sitzung des **Hauptausschusses** der Gemeinde Ruppichteroth vom 6. April 2022 gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde bekannt gegeben.

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt:

Anregung gemäß § 24 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in Verbindung mit § 5 Hauptsatzung der Gemeinde Ruppichteroth;
hier: Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlamentes für die Gemeinde Ruppichteroth

Im Rahmen der inhaltlichen Prüfung gemäß § 5 Abs. 5 der Hauptsatzung der Gemeinde Ruppichteroth überweist der Hauptausschuss des Rates der Gemeinde die gemäß § 24 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vorliegende Anregung „Einrichtung eines Kinder- und Jugendparlamentes für die Gemeinde Ruppichteroth“ der „linksjugend [solid] rhein-sieg“ zur weiteren Beratung und Beschlussfassung in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Jugend, Familie und Senioren, sobald die rechtlichen Rahmenbedingungen dieser Anregung durch den Bürgermeister geklärt sind.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Sicherheitslage in der Gemeinde Ruppichteroth – Polizeiliche Kriminal- und Verkehrsstatistik 2021 -;
hier: Kommunale Sicherheitskonferenz 2022

Bürgermeister Loskill erläutert den Ausschussmitgliedern die der Einladung zur Sitzung des Hauptausschusses beigefügte Präsentation der Kommunalen Sicherheitskonferenz 2022.

Der Hauptausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt:

Denkmalgeschützte und ortsbildprägende Mauer an der Burgstraße;
hier: Beschluss zur Durchführung des Rückbaues und Neuerrichtung eines Ersatzbaues auf dem gemeindeeigenen Grundstück

Herr Wagner von Sommerhäuser + Roxeler Ingenieure GmbH stellt die Planung der Durchführung des Rückbaus und der Neuerrichtung eines Ersatzbaues der Mauer in der Burgstraße anhand einer Beamerpräsentation vor. Im Anschluss daran beantworten Bürgermeister Loskill und Herr Wagner Fragen der Ausschussmitglieder.

Es wird sich im Ausschuss darüber verständigt, dass die alten Steine der abgerissenen Bruchsteinmauer gesichtet und dass die Steine, die noch in einem guten Zustand erscheinen, auf dem gemeindlichen Bauhof eingelagert werden sollen. Diese können für Instandsetzungsarbeiten von anderen Mauern oder Durchlässen verwendet werden. Dieser Absprache wird in einem gemeinsamen Termin mit der beauftragten Straßenbaufirma, dem beauftragten Ingenieurbüro und der Gemeindeverwaltung nachgegangen.

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Ruppichteroth zu beschließen, den Rückbau und den Ersatzneubau der ortsbildprägenden und denkmalgeschützten Mauer entlang der Burgstraße auf Grundlage der in der Sitzung des Hauptausschusses am 06.04.2022 vorgestellten Planung durchzuführen.

einstimmig

Nichtöffentlicher Teil

Im **nichtöffentlichen Teil** der Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beraten bzw. beschlossen:

- Wahl einer Schiedsperson und der Stellvertreterin bzw. des Stellvertreters für das Schiedsamt in der Gemeinde Ruppichteroth
- Anschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges (HLF) 20 für die Freiwillige Feuerwehr Ruppichteroth, Löschzug Ruppichteroth;
hier: Auftragsvergaben
- Denkmalgeschützte und ortsbildprägende Mauer an der Burgstraße;
hier: Auftragsvergabe zur Durchführung des Rückbaues und der Neuerrichtung eines Ersatzbaues auf dem gemeindeeigenen Grundstück
- Grundstücksangelegenheiten;
hier: Weiterverwendung des gemeindlichen Grundstücks "Aher Str. 12" in der Ortslage Ahe

Ruppichteroth, den 23. Mai 2022
Der Bürgermeister

Mario Loskill

Amtliche Bekanntmachung

Niederschrift zur Sitzung des Rates

Nachstehend wird die Niederschrift über die **Sitzung des Rates** der Gemeinde Ruppichteroth vom 7. April 2022 gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde bekannt gegeben.

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt:

Personelle Veränderungen im Aufsichtsrat der Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH zum 01.05.2022;

hier: Antrag der CDU-Fraktion vom 29.03.2022

Der Rat der Gemeinde beschließt aufgrund eines Antrages der CDU-Fraktion vom 29.03.2022 folgende Umbesetzung des Aufsichtsrates der Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH:

bisher:

Vertreter/in	Ersatzmitglied
Christoph Schmidt (CDU)	Jochen Breuer (CDU)
Günter Nördershäuser (CDU)	Thomas Schmidt (CDU)

neu:

Vertreter/in	Ersatzmitglied
Thomas Schmidt (CDU)	Günter Nördershäuser (CDU)
Christoph Demmer (CDU)	Jochen Breuer (CDU)

einstimmig

Die Bestellung erfolgt für die Dauer der Wahlzeit des Rates. Sie endet vorzeitig, wenn der Vertreter vor Ablauf der Legislaturperiode als Mandatsträger zur Gemeinde ausscheidet. Sondergesetzliche Regelungen bleiben hiervon unberührt.

Der Rat der Gemeinde bestimmt gemäß § 9 Abs. 2 des Gesellschaftsvertrages der Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH, aufgrund des aus persönlichen Gründen ausscheidenden Mitgliedes und bisherigen Vorsitzenden Christoph Schmidt, als neuen Vorsitzenden des Aufsichtsrates der Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH:

Vorsitzender:	Gemeindevertreter Thomas Schmidt (CDU)
----------------------	--

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Gründung einer gemeindlichen Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft zur Wohnbauförderung und Wirtschaftsförderung der Gemeinde Ruppichteroth;

hier: Vorstellung der Untersuchungsergebnisse zur evtl. Umsetzung einer Gesellschaft

Gemeindevertreter Zacharias beantragt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen die Beschlussempfehlung aus dem Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus in zwei Beschlüsse zu trennen.

Weiterhin trägt Gemeindevertreter Schmidt eine Stellungnahme der CDU-Fraktion vor.

Daraufhin wird wie folgt abgestimmt:

Unter Berücksichtigung der dargestellten Ergebnisse beschließt der Rat der Gemeinde aufgrund einer Empfehlung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus, von der Gründung einer gemeindlichen Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft zur Wohnbauförderung und Wirtschaftsförderung der Gemeinde Ruppichteroth aufgrund der damit verbundenen Risiken derzeit abzusehen.

einstimmig

Der Bürgermeister wird unter Einbeziehung der Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH aufgrund einer Empfehlung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung Kultur und Tourismus damit beauftragt, geeignete Projekte, die im Rahmen der selbstständigen Eigenkapitalbildung einer solchen Gesellschaft evtl. umsetzbar sind, zu erarbeiten und diese anschließend einer Prüfung im Hinblick auf die Umsetzbarkeit innerhalb der Gesellschaft zu unterziehen und dem Rat der Gemeinde das Ergebnis vorzustellen. Anschließend entscheidet der Rat der Gemeinde Ruppichteroth über die weitere Vorgehensweise zur Gründung einer solchen Gesellschaft.

Zustimmung durch Mehrheitsbeschluss bei

1 Ja-Stimme des Bürgermeisters, 13 Ja-Stimmen der CDU-Fraktion, 3 Ja-Stimmen der FDP-Fraktion, 5 Nein-Stimmen der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, 1 Nein-Stimme der Partei DIE LINKE, 4 Enthaltungen der SPD-Fraktion

Tagesordnungspunkt:

Bau eines Regenrückhaltebeckens in Schönenberg, Etzenbacher Weg;

hier: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe

Aufgrund einer Empfehlung des Betriebsausschusses stimmt der Rat der Gemeinde einer ggfls. notwendigen überplanmäßigen Ausgabe für die Auftragsvergabe zum Bau eines Regenrückhaltebeckens in Schönenberg bis zu einer Höhe von 130.000 € zu. Die Kreditermächtigung des Wirtschaftsplanes 2022 erhöht sich dann etwaig um die Höhe überplanmäßiger Ausgaben.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Denkmalgeschützte und ortsbildprägende Mauer an der Burgstraße;

hier: Beschluss zur Durchführung des Rückbaues und Neuerrichtung eines Ersatzbaues auf dem gemeindeeigenen Grundstück

Aufgrund einer Empfehlung des Hauptausschusses beschließt der Rat der Gemeinde, den Rückbau und den Ersatzneubau der ortsbildprägenden und denkmalgeschützten Mauer entlang der Burgstraße auf Grundlage der in der Sitzung des Hauptausschusses am 06.04.2022 vorgestellten Planung durchzuführen.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

EEG-Reform 2022 - Chancen für die Gemeinde Ruppichteroth;

hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 27.03.2022

Gemeindevertreter Kaiser erläutert den Antrag der SPD-Fraktion vom 27.03.2022 und die damit verbundene Absicht, dass sich der Gemeinderat frühzeitig mit der Thematik im Zusammenhang mit der EEG-Reform 2022 befasst. Er schlägt daher vor, das Thema „EEG-Reform 2022 – Chancen für die Gemeinde Ruppichteroth“ in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Planung, Klima- und Umweltschutz zu diskutieren.

Im Anschluss erläutert Gemeindevertreter Schmidt den ergänzenden Antrag der CDU-Fraktion vom 06.04.2022. Hier spricht er insbesondere die vielfältigen Modelle der Bürgerbeteiligungen an.

Anschließend beschließt der Rat der Gemeinde, den Tagesordnungspunkt und die damit im Zusammenhang stehenden Anträge der Fraktionen der SPD und der CDU aufgrund der Zuständigkeit in eine der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Planung, Klima- und Umweltschutz zur weiteren Beratung zu verweisen.

einstimmig

Nichtöffentlicher Teil

Im **nichtöffentlichen Teil** der Sitzung wurde über folgende Tagesordnungspunkte beraten bzw. beschlossen:

- Ambulante pädagogische und psychosoziale Betreuung bedürftiger Menschen;
hier: Fortführung der Zusammenarbeit mit der IB West gGmbH
- Grunderwerb zum Ausgleich von erforderlichen Eingriffen in Natur und Landschaft
- Wahl einer Schiedsperson und der Stellvertreterin bzw. des Stellvertreters für das Schiedsamt in der Gemeinde Ruppichteroth
- Anschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeuges (HLF) 20 für die Freiwillige Feuerwehr Ruppichteroth, Löschzug Ruppichteroth;
hier: Auftragsvergaben
- Denkmalgeschützte und ortsbildprägende Mauer an der Burgstraße;
hier: Auftragsvergabe zur Durchführung des Rückbaues und der Neuerrichtung eines Ersatzbaues auf dem gemeindeeigenen Grundstück
- Grundstücksangelegenheiten;
hier: Weiterverwendung des gemeindlichen Grundstücks "Aher Str. 12" in der Ortslage Ahe
- Beteiligung an der Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH;
hier: Aktueller Bericht zur Geschäftslage
- Sanierung der Bröltalhalle und Ausbau der Nutzung zum Generationen- Informationszentrum KKS-3-122; Auftragsvergabe für das Gewerk "Metallbauarbeiten"
hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung gemäß § 60 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

- Sanierung der Bröltalhalle und Ausbau der Nutzung zum Generationen-Informationszentrum KKS-3-122; Auftragsvergaben für die Gewerke "Sportboden", Gerüstbauarbeiten" und "Spritzputz als Brandschutz für Stahlprofile / Innenputzarbeiten"
hier: Genehmigung von dringlichen Entscheidungen gemäß § 60 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW)

Ruppichteroth, den 24. Mai 2022
Der Bürgermeister

Mario Loskill

Amtliche Bekanntmachung

Niederschrift zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

Nachstehend wird die Niederschrift über die Sitzung des **Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus** der Gemeinde Ruppichteroth vom 29. März 2022 gemäß § 26 der Geschäftsordnung für den Rat der Gemeinde bekannt gegeben.

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt:

Gründung einer gemeindlichen Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft zur Wohnbauförderung und Wirtschaftsförderung der Gemeinde Ruppichteroth; hier: Vorstellung der Untersuchungsergebnisse zur evtl. Umsetzung einer Gesellschaft

Herr Schmitz-Toenneßen von der beauftragten Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft „dhpG Dr. Harzem & Partner mbB“ aus Bornheim erläutert die Untersuchungsergebnisse zur evtl. Gründung einer Gesellschaft.

Im Anschluss beantworten Herr Schmitz-Toenneßen und die Verwaltung Fragen der Ausschussmitglieder.

Unter Berücksichtigung der dargestellten Ergebnisse empfiehlt der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus dem Rat der Gemeinde, von der Gründung einer gemeindlichen Wirtschaftsförderungs- und Entwicklungsgesellschaft zur Wohnbauförderung und Wirtschaftsförderung der Gemeinde Ruppichteroth aufgrund der damit verbundenen Risiken derzeit abzusehen.

Der Bürgermeister wird unter Einbeziehung der Gemeindewerke Ruppichteroth GmbH damit beauftragt, geeignete Projekte, die im Rahmen der selbstständigen Eigenkapitalbildung einer solchen Gesellschaft evtl. umsetzbar sind, zu erarbeiten und diese anschließend einer Prüfung im Hinblick auf die Umsetzbarkeit innerhalb der Gesellschaft zu unterziehen und dem Rat der Gemeinde das Ergebnis vorzustellen. Anschließend entscheidet der Rat der Gemeinde Ruppichteroth über die weitere Vorgehensweise zur Gründung einer solchen Gesellschaft.

einstimmig

Tagesordnungspunkt:

Mitteilungen und Anfragen

Für die Verwaltung berichten Herr Müller und Herr Rosenstein zum Projekt „Synagoge – Jüdisches Lehrhaus Ruppichteroth“. Im Einzelnen wird darüber informiert, dass das Projekt derzeit noch in dem REGIONALE 2025-Projekt „Gesamtperspektive Brölkorridor“ verankert ist und sich in diesem Zusammenhang derzeit im C-Status befindet.

Die nunmehr abgeschlossene gutachterliche Ausarbeitung stellt nun die Grundlage zur Bewerbung um den B-Status der „Gesamtperspektive Brölkorridor“ bei der REGIONALE 2025-Agentur dar. Im nächsten Lenkungsausschuss, welcher im April 2022 tagt, wird hierüber entschieden.

Das Projekt „Synagoge – Jüdisches Lehrhaus Ruppichteroth“ ist anschließend durch die Gemeinde als sog. Einzelprojekt umsetzungsreif weiter auszuarbeiten, um eine entsprechende A-Status-Qualifizierung zu erlangen, welche ein umsetzungsreifes Projekt darstellt und die Möglichkeit zur Beantragung von Fördergeldern ermöglicht.

Hierzu finden in Kürze weitere notwendige Abstimmungsgespräche statt. Nachdem die noch ausstehenden Gespräche und hiermit verbundenen Arbeiten abgeschlossen sind, wird das Projekt in einer der kommenden Sitzungen des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus zwecks Beratung der weiteren Vorgehensweise vorgestellt.

Ruppichteroth, den 23. Mai 2022
Der Bürgermeister

Mario Loskill

Amtliche Bekanntmachung

Sitzung des Ausschusses für Planung, Klima- und Umweltschutz

Am Donnerstag, den 2. Juni 2022, um 18.00 Uhr, findet in der **Mensa der Sekundarschule Ruppichteroth, Sankt-Florian-Straße 2, 53809 Ruppichteroth** eine Sitzung des Ausschusses für Planung, Klima und Umweltschutz des Rates der Gemeinde Ruppichteroth mit folgender Tagesordnung statt:

Öffentlicher Teil

1. Fragestunde für Einwohner
2. Stellungnahme der Gemeinde Ruppichteroth zur Neuaufstellung des Regionalplans für den Regierungsbezirk Köln im Rahmen der öffentlichen Auslegung
3. Starkregenereignisse und Extremwetterlagen
hier: Förderantrag Starkregenrisikomanagement und Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung (örV) mit dem Rhein-Sieg-Kreis
4. Bericht des Klimaschutzmanagers
5. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentlicher Teil

6. Bauleitplanverfahren zur Schaffung von Wohnbauflächen auf Grundstücken im Hauptort Ruppichteroth zwischen der L 312 und der Straße „In der Schleharth“, südlich des Fußweges „Am Juliusstollen“
7. Mitteilungen und Anfragen

Ruppichteroth, den 23. Mai 2022
Der Bürgermeister

Mario Loskill

Das Rathaus und das Bröltal-Bad informieren

Aus Anlass des diesjährigen Betriebsausfluges bleiben

**die Büros der Gemeindeverwaltung im Rathaus in Schönenberg und
das Bröltal-Bad der Gemeinde Ruppichteroth**

am **Mittwoch, dem 15. Juni 2022**, geschlossen.

Ruppichteroth, den 23. Mai 2022
Der Bürgermeister

Mario Loskill

-Allgemeine Presseinformation-

Fundsachen

Dem Fundamt der Gemeinde Ruppichteroth wurden folgende Fundsachen gemeldet:

1 Geldbörse, Fundort: Ruppichteroth, katholischer Kindergarten , am 19.05.2022

1 Autoschlüssel, Fundort: Ortsausgang Millerscheid, Richtung Retscheroth, am 13.05.2022

1 Schlüssel, Fundort: Bröltal-Apotheke, am 16.05.2022

Eigentümer bzw. Besitzer von Fundsachen sowie Fundtieren können bei Eigentums- bzw. Besitznachweis die Fundsache beim Ordnungsamt, Zimmer 101, in Empfang nehmen oder sich telefonisch unter den Rufnummern 02295/4924, 4935 oder 4956 melden.

Ruppichteroth, den 23.05.2022

Der Bürgermeister

Im Auftrage:

Sascha Seuthe

N a c h r u f

Am 16. Mai 2022 verstarb

Frau Regina Schramm
aus Ruppichteroth

im Alter von 85 Jahren.

Die Verstorbene wurde ab 01.04.1969 als Reinigungskraft an der früheren Gemeinschaftshauptschule Ruppichteroth beschäftigt. Am 31.03.1989 ist sie aus gesundheitlichen Gründen aus dem Dienst der Gemeinde Ruppichteroth ausgeschieden.

Frau Schramm hat während ihrer langjährigen Tätigkeit ihre Aufgaben stets gewissenhaft und mit viel Einsatz erledigt.

Bei ihren Vorgesetzten hat die Verstorbene durch ihre freundliche und hilfsbereite Art besonderes Ansehen und Vertrauen erworben.

Unsere Gedanken sind bei ihrer Familie, mit der wir um einen lieben Menschen trauern, den wir in guter Erinnerung behalten werden.

Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Für die Gemeinde Ruppichteroth

Loskill
Bürgermeister

Gauchel
Personalratsvorsitzender

Notarsprechtag in Ruppichteroth

Der nächste Sprechtag von Herrn Notar Stefan Wegerhoff, Hennef, findet am Freitag, dem 3. Juni 2022, in der Zeit von 9.00 – 11.30 Uhr, im **Rathaus in Schönenberg, Zimmer 202**, statt.

Termine bitte ich **ausschließlich** beim Notariat in Hennef unter der Telefon-Nummer 02242 / 92410 zu vereinbaren.

Die weiteren Notarsprechtage werden rechtzeitig im Mitteilungsblatt bekanntgegeben.

Ruppichteroth, den 23. Mai 2022

Der Bürgermeister:

In Vertretung:

Klaus Müller

Allgemeine Presseinformation

Flächendeckende Ausstattung des Gemeindegebietes mit Warnsirenen

Die Warnung der Bevölkerung ist ein wichtiger Bestandteil im System einer effektiven Gefahrenabwehr und zur Stärkung der Selbsthilfefähigkeit der Bevölkerung zur eigenverantwortlichen Gefahrenvermeidung unerlässlich.

Die Warnung der Bevölkerung im Brand- und Katastrophenschutz erfolgt heute auf unterschiedlichen Wegen, so z.B. über

- Sirenen,
- Lautsprecherfahrzeuge,
- Warn-Apps z.B. Nina,
- Radio- und Fernsehen und
- soziale Medien.

Sirenen wird der sogenannte „Weckeffekt“ zugeschrieben (Ziffer 3.1.1 des Erlasses über Warnung und Information der Bevölkerung im Brand- und Katastrophenschutz). Gerade nachts sind im Normalfall Fernseher und Radios ausgeschaltet, Mobiltelefone können lautlos gestellt sein. Der Heulton einer Sirene ist davon unabhängig und wird die Bevölkerung Tag und Nacht erreichen. Deshalb installieren viele Kommunen wieder ein Sirensystem, um die Einwohnerinnen und Einwohner im Gefahrengebiet mit einer Warnung zu erreichen. Der laute Ton einer Sirene ist ein effektives Mittel, das zumindest die Existenz einer Gefahr für die Menschen in der Umgebung deutlich hörbar anzeigt. Nur wenn die Menschen von der Existenz einer Gefahr wissen, werden Sie sich über die Medien wichtige Informationen zum richtigen Verhalten und zur Gefahrenlage beschaffen.

Gerade in ländlich strukturierten Gemeinden ist die Informationsweitergabe an die Bevölkerung im Katastrophenfall schwierig. Hier ist die flächendeckende Erreichbarkeit der Bevölkerung unerlässlich.

Nicht zuletzt die Flutkatastrophe Mitte Juli 2021 führte dazu, dass die Bundesrepublik, vertreten durch das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK), ein Förderprogramm aufgelegt hat, mit dem die Länder und die Kommunen für den Ausbau der Warnsirenennetze unterstützt werden.

Die Gemeinde Ruppichteroth hat diese Gelegenheit genutzt und rechtzeitig die entsprechenden Förderanträge gestellt.

Für die Neuinstallation von fünfzehn elektronischen Sirenen, den Austausch von drei herkömmlichen Sirenen sowie den Austausch von Sirenensteuerungsanlagen wurden rd. 321.000 € bewilligt. Die Umsetzung soll in diesem Jahr erfolgen.

Die meisten neuen Sirenen werden unabhängig vom Stromnetz über Solarpaneele mit der notwendigen Energie versorgt. Es ist sichergestellt, dass sie auch bei schlechteren Lichtverhältnissen für mindestens zwei Wochen voll funktionsfähig bleiben.

Sirenen, die als Dachaufbau installiert werden, verfügen über eine Akkupufferung, die sicherstellt, dass im Falle eines Stromausfalls noch mindestens vier Warn- und Entwarnzyklen durchlaufen können.

Entsprechend dem Vorschlag des nach der Flutkatastrophe Mitte Juli 2021 von der Landesregierung NRW installierten „Konzeptteams Katastrophenschutz“ sollen die Sirenen zukünftig das Alleinstellungsmerkmal für die Warnung der Bevölkerung vor Gefahren und Katastrophen sein.

Es besteht jedoch noch die Möglichkeit, dass bei Großeinsätzen auf Veranlassung der Einsatzleitung der bislang bekannte Feuersirenenalarm (1 Minute Dauerton, zweimal unterbrochen) ertönt. Sirenen erreichen die Einsatzkräfte auch dann, wenn z.B. Funkmeldeempfänger wegen Netzausfall nicht funktionieren.

Die Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Ruppichteroth sollen entsprechend der Beschlussfassung durch den Rat der Gemeinde über die geplanten Maßnahmen, die Funktionsweise der Sirenen und die vorgesehenen Standorte umfassend informiert werden.

In Kürze wird die Gemeindeverwaltung bekanntgeben, wann und in welcher Form die Informationsveranstaltung für die Einwohnerinnen und Einwohner durchgeführt wird.

Ruppichteroth, den 05.05.2022
Der Bürgermeister

Mario Loskill

-Allgemeine Presseinformation-

Wiedereröffnung des Rathauses für den Publikumsverkehr ab dem 30. Mai 2022

Durch die deutlich zurückgehenden Infektionszahlen in unserer Region und in Deutschland insgesamt stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses ab dem 30. Mai 2022 dem Publikumsverkehr wieder gerne zu den gewohnten Öffnungszeiten persönlich zur Verfügung.

Ich bitte Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, durch die noch immer bestehende Corona-Pandemie weiterhin möglichst einen Termin mit allen Dienststellen zu vereinbaren und nur in dringenden Fällen ohne Termin zu erscheinen.

Das Bürgerbüro der Gemeindeverwaltung bietet Ihnen seit einigen Monaten den Online-Terminplaner für Terminvereinbarungen an. Sie können für die Besuche des Bürgerbüros über die Internetseite der Gemeinde Ruppichteroth (www.ruppichteroth.de) in wenigen Schritten Termine online buchen. Der neue Service wird erfreulicherweise bereits von vielen Bürgerinnen und Bürgern genutzt. Es erleichtert den Behördengang für Sie und für die Beschäftigten des Bürgerbüros. Vielen Dank dafür!

Für die Besuche des Rathauses entfällt aufgrund der geänderten Rechtslage mit der Wiedereröffnung die Pflicht zum Tragen des medizinischen Mund- und Nasenschutzes. Selbstverständlich steht es Ihnen frei, freiwillig im Rathaus die Maske zu tragen. Darüber hinaus bitte ich weiterhin bei den Besuchen den Abstand von mindestens 1,50 Metern und die Hygieneregeln zu beachten. Entsprechende Desinfektionsmittel stehen Ihnen ausreichend im Rathaus durch Spender bereit.

Ruppichteroth, den 18. Mai 2022

Ihr Bürgermeister

Mario Loskill